



441.18

München, 21. Juni 2018

Sozialministerin Schreyer: „170.000 Euro für Präventionsprojekt Mother-Schools in Bayern“

Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** hat heute der Gründerin von ‚Frauen ohne Grenzen‘, Frau **Dr. Edit Schlaffer**, einen Förderbescheid über rund 170.000 Euro für das Projekt ‚MotherSchools‘ übergeben. Die Ministerin erklärte dazu: „Es ist mir ein großes Anliegen, dass das erfolgreich in Unterfranken gestartete Präventionsprojekt ‚MotherSchools‘ fortgesetzt und auf weitere Standorte in Bayern ausgeweitet wird. Deshalb unterstützen wir die Durchführung und die wissenschaftliche Begleitung des Projektes durch ‚Frauen ohne Grenzen‘ auch in den Jahren 2018 und 2019 gerne. Ich freue mich, dass Bayern als erstes Bundesland dieses weltweit erfolgreiche Projekt nach Deutschland geholt hat.“ In den MotherSchools lernen Mütter, wie sie eine Radikalisierung ihrer Kinder frühzeitig erkennen und dieser gegensteuern können. „Wir wollen Mütter sensibilisieren und sie im Umgang mit ihren heranwachsenden Jugendlichen stärken. Denn starke und selbstbewusste Mütter sind unverzichtbare Partnerinnen, um extremistische Einflüsse abzuwehren“, so Schreyer.

Das Foto zeigt Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer mit Dr. Edit Schlaffer, Gründerin von ‚Frauen ohne Grenzen‘ bei der Übergabe des Förderbescheides.

Fotoquelle: StMAS